

# Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz

## Vorstand komplettiert

Landesinnungsmeister Koch und Geschäftsführerin Gröschel konnten zahlreiche Delegierte zur Frühjahrsmitgliederversammlung des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz im BTZ der Handwerkskammer der Pfalz in Ludwigshafen begrüßen.

Mit der Wahl von Stephan Kohl zum neuen Fachgruppenleiter Ofen- und Luftheizungsbau wurde der nun wieder 10-köpfige Vorstand des Fachverbandes komplettiert.

Die aktuelle Besetzung des Vorstandes des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Pfalz lautet wie folgt:

Landesinnungsmeister:

Fritz Koch, Frankenthal,

Stellvertretender Landesinnungsmeister:

Dieter Allenbacher, Bosenbach,

weitere Vorstandsmitglieder:

Harald Gaßmann, Ilbesheim,

Peter Theisinger, Zweibrücken

Fachgruppenleiter

Kachelofen- und Luftheizungsbau: Stephan Kohl, Grünstadt

Fachgruppenleiter

Installateur und Heizungsbauer: Jakob Köllisch, Neustadt Weinstraße

Stellvertretender Fachgruppenleiter

Installateur und Heizungsbauer: Winfried Mägel, Ramstein-Miesenbach

Fachgruppenleiter Klempner:

Wolfgang Sinn, Zeiskam

Berufsbildungsausschussvorsitzender:

Ralf Bayer, Ludwigshafen,

Stellvertretender

Berufsbildungsausschussvorsitzender: Bernhard Birkle, Harthausen

Koch und Gröschel resümierten in ihren aktuellen Situationsberichten den Berichtszeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung im Spätjahr 2015. Beide regten eine Teilnahme am Fachverbandstag in Kaiserslautern an. Landesinnungsmeister Koch informierte über die Gründe, die zu einer Terminverlegung dieser Veranstaltung im Vorfeld führten. Er berichtete weiterhin von einer Fahrt des Fachverbandes zur Fachmesse Ifh in Nürnberg.

Geschäftsführerin Gröschel stellte im Anschluss an ihren Geschäftsbericht die neue bundesweite Ausbildungswerbekampagne „Zeit zu starten“ vor, die seit April 2016 die bisherige Kampagne „Volles Rohr Zukunft“ ersetzt. Ziel dieser neuen Kampagne, die speziell für Jugendliche in der Phase der Ausbildungsorientierung zugeschnitten ist, soll sein, die Schüler für die Ausbildungsberufe der SHK-Branche zu interessieren und für ein Praktikum in einem Innungsbetrieb zu gewinnen. Hierfür wurde das komplette Kampagnenmaterial gemeinsam mit einer Agentur in einem Arbeitskreis Nachwuchswerbung beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima erstellt. Katja Gröschel gehört diesem Arbeitskreis an. Offizieller Kampagnenstart war eine Präsentation der neuen Initiative im Rahmen der ifh-Messe in Nürnberg. Mit dem Kampagnenmaterial können engagierte Betriebsinhaber vor Ort in den Schulen, auf Ausbildungsmessen, Infoveranstaltungen für Schüler und deren Eltern, etc. die 4 Ausbildungsberufe des SHK-Handwerks, Anlagenmechaniker SHK, Behälter- und Apparatebauer, Klempner und Ofen- und Luftheizungsbauer vorstellen. Kampagnenflyer, spezielle Flyer für alle 4 Ausbildungsberufe, begleitendes Infomaterial und speziell für diese Initiative erstellte Ausbildungskurzfilme, die auch über Youtube ins Internet gestellt wurden, können beim Fachverband SHK Pfalz angefordert werden. Gröschel forderte die Delegierten auf, sich aktiv an dieser Kampagne zu beteiligen, um die Attraktivität der Ausbildungsberufe des SHK-Handwerks bei den Jugendlichen zu erhöhen und den Fachkräftemangel aktiv zu bekämpfen.

Ralf Bayer, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses, informierte in seinem aktuellen Situationsbericht zur neuen Berufsausbildungsverordnung für Anlagenmechaniker. Er stellte außerdem die aktuellen Zahlen und Quoten zur Winter-Gesellenprüfung vor. Hieran schloss sich eine rege Diskussion der Delegierten zum Thema Ausbildung und Qualität der Auszubildenden der Branche an.

Fachgruppenleiter Jakob Köllisch informierte umfassend zu aktuellen Themen aus seiner Bundesfachgruppe.

Landesinnungsmeister Koch und Geschäftsführerin Gröschel informierten die Delegierten zum geplanten Ablauf des Fachverbandstages am 4. Mai 2016 im Tagungszentrum Betzenberg in Kaiserslautern und freuten sich, dass hierzu wieder hochkarätige Referenten gewonnen werden konnten.

Desweiteren informierte Geschäftsführerin Katja Gröschel über bereits feststehende Termine des Jahres 2016, einschließlich eines umfangreichen Seminarangebotes für die Betriebe.

Die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2015 wurde einstimmig genehmigt.